

# TABLEAU DES LAURÉAT-E-S

## PREISTRÄGER DEUTSCHSPRACHIG



2022  
**MAGDALENA  
SCHREFEL**  
«Brauchbare Menschen»  
(Suhrkamp Verlag 2022)



2020  
**THILO  
KRAUSE**  
«Elbwärts»  
(Hanser Verlag 2020)



2018  
**GIANNA  
MOLINARI**  
«Hier ist noch alles  
möglich»  
(Aufbau-Verlag 2018)

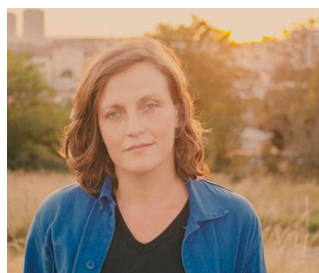


2014  
**ROMAN  
EHRlich**  
«Das kalte Jahr»  
(Dumont 2014)

## LAURÉATS FRANCOPHONES



2022  
**RÉMI  
DAVID**  
«Mourir avant que  
d'apparaître»  
(Editions Gallimard  
2022)



2020  
**ANNE  
PAULY**  
«Avant que j'oublie»  
(Editions Verdier  
2019)



2018  
**GABRIEL  
ALLAIRE**  
«Pas de géants»  
(Leméac Éditeur  
2017)



2016  
**ELISA  
SHUA  
DUSAPIN**  
«Hiver à Sokcho»  
(Editions Zoé 2016)



2010

**PATRICK  
HOFMANN**

«Die letzte Sau»  
(Schöffling&Co 2010)



2012

**MARIETTE  
NAVARRO**

«Alors Carcasse»  
(Cheyne éditeur  
2012)



2006

**MONIQUE  
SCHWITTER**

«Wenn's schneit beim  
Krokodil»  
(Droschl Verlag Graz 2006)



2008

**MARIUS  
DANIEL  
POPESCU**

«La symphonie du  
loup»  
(Ed. José Corti 2008)  
Traduit en allemand  
(Engeler 2013)



2001

**UELI  
BERNAYS**

«August»  
(Verlag Kein&Aber 2001)



2004

**THIERRY  
HESSE**

«Le cimetière  
américain»  
(Champ Vallon 2004)



1995

**HÄNDL  
KLAUS**

«(Legenden)»  
(Droschl Verlag 1995)



1998

**FRÉDÉRIQUE  
CLÉMENÇON**

«Une saleté»  
(Editions de Minuit  
1998)  
Traduit en allemand  
(Suhrkamp-Verlag  
2000)



1990

**THOMAS  
HETTCHÉ**

«Ludwig muss sterben»  
(Suhrkamp-Verlag 1990)



1993

**MALIKA  
WAGNER**

«Terminus Nord»  
(Actes Sud 1993)  
Traduit en allemand  
(Bruckner&Thünker  
1994)



1987

**WERNER  
FRITSCH**

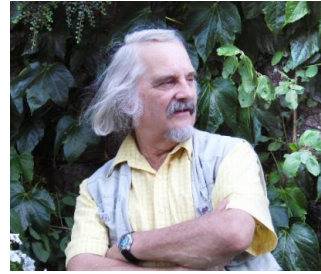
«Cherubim»  
(Suhrkamp-Verlag 1987)



1981

**MATTHIAS  
ZSCHOKKE**

«Max»  
(List-Verlag 1981)  
Traduit en français  
(Editions Zoé 1988)



1984

**MICHEL  
HOST**

«L'ombre, le fleuve,  
l'été»  
(Grasset 1984)



1978

**MARIANNE  
FRITZ**

«Die Schwerkraft der  
Verhältnisse»  
(S. Fischer-Verlag 1978)